

KONTAKT/CONTACT

Kunsthalle Mannheim, Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim
Tel +49 621 293 6423, Fax +49 621 293 6412
kunsthalle@mannheim.de, www.kuma.art

ÖFFNUNGSZEITEN/OPENING HOURS

Di, Do – So und Feiertage 10 – 18 Uhr, Mi 10 – 20 Uhr,
1. Mi im Monat 10 – 22 Uhr, Mo geschlossen
*Tue, Thu – Sun and public holidays 10am – 6pm, Wed 10am – 8 pm,
1st Wed of the month 10 am – 10 pm, Mon closed*

EINTRITTSPREISE/ADMISSION

Regulär/Regular	12 €
Ermäßigt/Reduced	10 €
Familienkarte/Family ticket	20 €
Jahreskarte/Annual pass	30 €
für Student*innen/for students	12 €
Öffentliche Führungen/Public tours (60 Min.)	6 €
Kinder & Jugendliche u. 18 J./Children u. 18	Eintritt frei/free

MVV Kunstabend: Eintritt frei/Free admission

1. Mittwoch im Monat, 18 – 22 Uhr/Between 6 pm
and 10 pm on the first Wednesday of every month



MUSEUMSSHOP

+49 621 432 92670
shop.km@museumswelt.eu

MUSEUMSGASTRONOMIE LUXX

+49 621 170 25511
hallo@luxx-mannheim.de

Gefördert durch:



MANNHEIM²¹

KunsthalleMa

LIEBERMANN, SLEVOGT, CORINTH. GRAPHICS AND DRAWINGS

Max Liebermann, Max Slevogt and Lovis Corinth are among the most important German Impressionists. With around 150 works, their drawings and graphics form an essential focal point in the graphic art collection of the Kunsthalle Mannheim. This impressive convolut of the three masters is also a testimony to the progressive and far-sighted collection and acquisition policy of the founding director Fritz Wichert, who paid particular attention to the art of the French as well as the German Impressionists. The exhibition clearly demonstrates how different the three artists were both in their choice of subject matter and in their form of design.



MOTIFS AND PAINTING STYLE

All three artists had to struggle for recognition over many years. Max Liebermann in particular was seen as a painter of the ugly, refusing the grand themes of the history painting and instead depicting women harvesting potatoes or factory workers. While Liebermann and Corinth clearly came from an outlook of realism and used the Impressionist style of painting to depict the subjects they had right in front of them, Slevogt painted and drew in an equally Impressionist manner, but found his motifs in the imaginative depiction of dramatic content of fairy tales, dramas or stories.

ILLUSTRATIONS

The exhibition will feature light-handed depictions of people in the landscape, often designed in nature, as well as Max Liebermann's depictions of genre. Also on view will be Lovis Corinth's thematically wide-ranging pictorial arc, as well as Max Slevogt's enchanting depictions of "Zauberflöte" (The Magic Flute). These are available in both watercolor studies and the etching cycle in the Kunsthalle's collection. Although the illustration of books is a central focus, especially in Slevogt's work, Corinth and Liebermann also dealt with the subject of illustration. The graphic arts table offers the opportunity to browse through the pages of these books.

Paintings by Max Liebermann, Lovis Corinth and Max Slevogt can be seen in Kubus 0 in the Kunsthalle's new building.

KUNSTHALLE
MANNHEIM

WWW.KUMA.ART

LIEBERMANN, SLEVOGT, CORINTH. DRUCKGRAPHIK UND ZEICHNUNG

22.07. – 20.11.22





LIEBERMANN, SLEVOGT, CORINTH. DRUCKGRAPHIK UND ZEICHNUNG

Max Liebermann, Max Slevogt und Lovis Corinth gehören zu den bedeutendsten deutschen Impressionisten. Mit rund 150 Werken bilden ihre Zeichnungen und Druckgraphiken einen wichtigen Schwerpunkt in der Graphischen Sammlung der Kunsthalle Mannheim. Dieses beeindruckende Konvolut der drei Meister ist auch ein Zeugnis der fortschrittlichen und weitsichtigen Sammlungs- und Ankaufspolitik des Gründungsdirektors Fritz Wichert, der ein besonderes Augenmerk auf die Kunst der französischen wie auch der deutschen Impressionisten gelegt hatte. Die Ausstellung führt deutlich vor Augen, wie unterschiedlich die drei Künstler sowohl in der Wahl ihrer Inhalte als auch in der Gestaltungsform waren.

MOTIVE UND MALSTIL

Alle drei Künstler mussten über viele Jahre um Anerkennung kämpfen. Insbesondere Max Liebermann galt als Maler des Hässlichen, der sich den großen Themen des Historienbildes verweigerte und stattdessen Frauen bei der Kartoffelernte oder Fabrikarbeiterinnen darstellte. Während Liebermann und Corinth ganz deutlich aus einer Anschauung des Realismus kommen und den impressionistischen Malstil einsetzten, um die Motive, die sie direkt vor Augen hatten darzustellen, malte und zeichnete Slevogt zwar ebenso impressionistisch, fand seine Motive aber in der phantasievollen Darstellung dramatischer Inhalte von Märchen, Dramen oder Erzählungen.

ILLUSTRATIONEN

In der Ausstellung werden mit leichter Hand und oft in der Natur entworfene Darstellungen von Menschen in der Landschaft sowie die Genredarstellungen Max Liebermanns zu sehen sein. Außerdem zeigt sie den thematisch breit gefächerten Bilderbogen Lovis Corinths sowie die bezaubernden Darstellungen zur Zauberflöte von Max Slevogt. Diese liegen sowohl in den Aquarellstudien wie auch im Radierzyklus in der Sammlung der Kunsthalle vor. Wenngleich die Illustration von Büchern vor allem in Slevogts Werk einen zentralen Stellenwert einnimmt, haben sich doch auch Corinth und Liebermann mit dem Thema der Illustration beschäftigt. Der Graphiktisch bietet die Möglichkeit, durch die Seiten dieser Bücher zu blättern.

Gemälde von Max Liebermann, Lovis Corinth und Max Slevogt sind im Kubus 0 im Neubau der Kunsthalle zu sehen.



CHECK DIE APP!

Der multimediale Begleiter durch die Kunsthalle mit Führungen und Informationen zu Ausstellungen, Werken und Veranstaltungen.



IMMER UP TO DATE

Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter für alle aktuellen Informationen rund um die Kunsthalle Mannheim unter www.kuma.art

Cover: Max Slevogt, Der Hurone Magua tötet den Delavaren Unkas, 1906
Innen: Max Slevogt, Königin der Nacht aus dem Konvolut "Einfälle zur Zauberflöte", 1920; Max Liebermann, Selbstbildnis, im Freien zeichnend, 1910; Lovis Corinth, Judith tötet Holofernes, 1910; Max Liebermann, Speisung armer Kinder, vor 1905; Max Liebermann, Dünen, vor 1905; Lovis Corinth: Lesender Mann, 1882